

Girls' Day-Preis 2009

Das Berliner Aktionsbündnis zum Girls' Day schreibt zum fünften Mal den Girls' Day-Preis aus.

Wer kann sich beteiligen?

Schulen und Initiativen, die den Girls' Day in Berlin aktiv gestalten.

Was soll dokumentiert werden?

Für den Girls' Day-Preis dokumentieren Schulen und Initiativen ihre Aktivitäten zum Girls' Day. Ausschlaggebend für den Wettbewerb ist dabei die Darstellung

- von Aktivitäten, die vielfältig, beispielgebend und anregend auch für andere Schulen und Initiativen sind,
- von innovativen und neuen Ideen für den Girls' Day,
- eines Konzepts, das auf Nachhaltigkeit angelegt ist und aufzeigt, dass das Thema Berufsorientierung für Mädchen und die Erweiterung ihres Berufsspektrums als langfristige Aufgabe gesehen wird,
- der Vor- und Nachbereitung des Girls' Day.

Wie soll dokumentiert werden?

Die Darstellungen sollen als Printversion und als Datei eingereicht werden. Denkbar ist ein bebildeter Text, ein Kurzfilm (maximale Dauer: 10 Minuten) oder eine Diashow. Von der Textform her sind der Kreativität kaum Grenzen gesetzt. Möglich ist u.a. Sachbericht, Erlebnisbericht, Reportage.

Wer ist die Jury?

Die Jury setzt sich aus Mitgliedern des Berliner Aktionsbündnisses zusammen, in dem Vertreterinnen und Vertreter von Behörden, Kammern und Verbänden für den Girls' Day arbeiten.

Was gibt es zu gewinnen?

Der Girls' Day-Preis ist mit drei Preisen (500,-, 300,- und 150,- Euro) ausgeschrieben. Die Dokumentationen werden im Internet unter www.girlsday-berlin.de veröffentlicht. Die Preisverleihung wird durch die Staatssekretärin für Wirtschaft und Frauen, Almuth Nehring-Venus, vorgenommen. Da die Preisvergabe über eine Jury erfolgt, ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

Einsendung:

an LIFE e.V., Landeskoordinierungsstelle für den Girls' Day in Berlin, Dircksenstr. 47, 10178 Berlin, Tel: 030-308798-12, borggreffe@life-online.de

Einsendeschluss ist der **15.07.2009**.

